

**NEUE
BÜRGERLISTE**
frisches Grün

MACH MIT!



David Bruno, Sibel Koyuncu, Inge Jindra, Gertrude Egger, Andima Kowald, Manfred Keck, Gerhard Huber

Aus GRÜNE & Bürgerliste für Wals-Siezenheim wird **NEUE BÜRGERLISTE – FRISCHES GRÜN**

WAS IST NEU?

- ✓ neues Team mit engagierten Mitmacher*innen
- ✓ Politik für alle Bürger*innen – nicht nur für die »Unsrigen«
- ✓ Mitmachen mit Hand, Hirn oder Herz
- ✓ vielfältige Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten, vom Ideenstammtisch bis zur Sonnenstrom-Erntegruppe

WIR SUCHEN ...

... 100 engagierte Bürger*innen, die uns helfen unseren Ort vom »größten Dorf Österreichs« zur sozial gerechten und nachhaltigen Vorzeigegemeinde zu machen. Das geht auch ohne Vorwissen oder Mitgliedschaft!

»BIST DABEI?«



MIA SAN DE MITMOCHPARTIE!

WIR HABEN EIN OFFENES OHR FÜR ALLE, ...



... die sich ein enkel-
taugliches Wals-Siezen-
heim wünschen



... die die Zustände in
der Politik unerträglich
finden



... die »zuagroast«
sind und dazugehören
möchten«



... die jung sind, endlich
Platz brauchen und ge-
hört werden wollen



... denen alles
über den Kopf wächst



Und, was beschäftigt
dich?

Wir fragen dich!



UNSERE FRISCHEN IDEEN

s' BÜRGERRADL – wir bringen Bewegung ins Dorf!

Hast du eines gesehen oder sogar schon verwendet?

Unsere BÜRGERRADL bringen die Bürger*innen ans Ziel.

Häufig wird der letzte Kilometer als Argument gebracht, um doch wieder mit dem Auto zu fahren. Wir stellen Menschen, die in Wals-Siezenheim schneller oder bequemer von A nach B kommen wollen, kostenlos unsere BÜRGERRADL zur Verfügung.

So einfach geht's:



Sollte etwas kaputt sein,
ruf uns bitte an oder
sende eine Nachricht mit
Standort und Reparatur-
bedarf, sodass das BÜRG-
ERRADL rasch wieder
einsatzbereit ist!
+43 650 350 7 350

Wir bedanken uns ganz
herzlich bei den zahlrei-
chen Spender*innen der
aktuellen BÜRGERRADL.
Möchtest du auch ein
funktionsfähiges Fahrrad
spenden oder uns bei der
Wartung und Reparatur
der Räder unterstützen?
Wir freuen uns, dich ken-
nenzulernen.



Wenn du auch noch Spaß bei der Sa-
che hast, mach ein Foto und nimm teil
an unserem Instagram Gewinnspiel!
Wie´s geht, erfährst du hier:



* Benutzung ab 18 Jahren auf eigene Gefahr, weitere Nutzungsbedingungen unter www.neueburgerliste.at

OFFENE VERANSTALTUNGEN – BIST DABEI?

Hidden Places

spannende Entdeckungs-
tour mit Ruth Herbst

📅 So, 12.11.2023
🕒 11:00 Uhr
📍 Vor Siezenheimer
Kirche

Sonnenstrom Gruppe

vom Balkonkraftwerk bis
zur Energiegemeinschaft

📅 Mo, 13.11.2023
🕒 18:30 Uhr
📍 Offener Seniorentreff
Siezenheim
Grenzstraße 48

Jahreskreis Au

Foto-Präsentation über
die Wunder unserer Au
mit Renate Sprung

📅 Mi, 22.11.2023
🕒 18:30 Uhr
📍 Offener Seniorentreff
Siezenheim
Feilbachstraße 17a

Mehr Termine unter
www.neueburgerliste.at!

/neueburgerliste

@neueburgerliste

DAFÜR STEHEN WIR:



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

- ✓ sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- ✓ maßvolles und ökologisches Bauen
- ✓ zeitgemäße Verkehrslösungen
- ✓ saubere und unabhängige Energieversorgung
- ✓ Schutz von Naturräumen und Artenvielfalt
- ✓ leicht zugängliche Naherholungsgebiete



SOLIDARISCHES, DEMOKRATISCHES MITEINANDER

- ✓ Gemeinwohl vor Egoismus und Klientelpolitik
- ✓ Bürger*innenbeteiligung bei wichtigen Entscheidungen (z. B. Nachnutzung VS-Siezenheim)
- ✓ freie Begegnungsräume in allen Ortsteilen
- ✓ attraktive Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- ✓ hilfreiche Unterstützungs- und Beratungsangebote



SAUBERE POLITIK

- ✓ volle Transparenz bei der Verwendung von Steuermitteln und Postenbesetzungen
- ✓ fraktionsübergreifende, wertschätzende Zusammenarbeit
- ✓ frühzeitige Information und Offenlegung über kommunale (Bau-)Vorhaben
- ✓ überparteilicher Gestaltungsbeirat

INGE JINDRA: DIE NEUE TEAMLEITERIN



Seit Beginn meiner politischen Tätigkeit bin ich entsetzt, wie autoritär und kurzsichtig die absolute ÖVP-Mehrheit weitreichende Entscheidungen trifft. Sie maßt sich an zu wissen, was für »die Menschen« richtig ist.

Ich setze mich für die Gemeinde ein ...

... weil es höchste Zeit ist, alle Menschen mit ihren Anliegen, Ideen, Wünschen und Ängsten zu hören, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und sie mitgestalten zu lassen. Es braucht Begegnungs- und Gestaltungsräume, wo Menschen in Kontakt kommen, sich mit ihren Interessen und Stärken einbringen und Träume verwirklichen können.



***Denn eine gesunde Gesellschaft,
benötigt starke, experimentierfreudige
Menschen.***

- ✓ 57 Jahre, verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Söhnen
- ✓ selbständige Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin für Lehrlinge
- ✓ seit zwei Jahren in der Gemeindevertretung
- ✓ unterstützt von einem engagierten Team aus allen Altersgruppen



www.neuebuergerliste.at
www.facebook.com/neuebuergerliste
[@neuebuergerliste](https://www.instagram.com/neuebuergerliste)
+43 650 350 7 350
kontakt@neuebuergerliste.at



**NEUE
BÜRGERLISTE**
frisches Grün



SOG AMOI, WOS ISN DO LOS?

SCHMAL, SCHMÄLER, ...

der »neue« Gehweg zur Schule
und zum Kindergarten

Ein sicherer Weg zum Kindergarten und zur Volksschule Siezenheim sollte etwas Selbstverständliches sein. Unser Antrag zur Verbesserung der Situation ist nach mehr als einem halben Jahr noch immer nicht in der Gemeindevertretung behandelt worden. Mit der Wiederherstellung der Gehwege ging´s im Sommer schnell. Das Ergebnis: Entlang der Mühlweg- und Dorfstr. beträgt die Breite über weite Strecken nur einen Meter. Teilabschnitte des »neuen« Gehwegs entlang der Dorfstraße sind sogar nur 70 cm breit. Damit sind die Kinder in Gefahr!



FAKTCHECK

Die Breite eines Gehweges soll im Regelfall mindestens 2,00 m betragen, damit Fußgänger im Begegnungsfall gefahrlos passieren können. Für unvermeidbare Engstellen ist eine minimale Durchgangsbreite von 1,25 Metern zu erhalten.



Laut § 3 V-StrG sind schwächeren Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Behinderung zu schützen und Straßen für den nicht motorisierten Verkehr möglichst attraktiv zu gestalten.

Günter Kickinger



OB DU RICHTIG BIST

oder nicht ...

»Do geht´s long ... Na woat do! Hoit stopp, glaub doch do?!« – die beste Chance, endlich Siezenheim kennenzulernen! Folgen Sie der Umleitung, egal in welche Richtung! Tja, so kann man Wals-Siezenheim auch kennenlernen

Günter Kickinger



NACHNUTZUNG DER VS-SIEZENHEIM

Die Empfehlung ist da

Der Bericht der Expert*innen vom SIR (Salzburger Institut für Raumordnung) ist da. Sie empfehlen der Gemeindevertretung, die Räumlichkeiten der Bevölkerung nach dem Vorbild zahlreicher anderer Gemeinden zur freien Nutzung zu übergeben.



UW-Nr. 794

IMPRESSUM: NEUE BÜRGERLISTE – FRISCHES GRÜN · www.neuebuengerliste.at, Email: kontakt@neuebuengerliste.at · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Neue Bürgerliste – Frisches Grün, Die GRÜNEN Wals-Siezenheim · FOTOS: Neue Bürgerliste – frisches Grün, Vorbild, gettyimages.com/mathompl · Grafik & Satz: designkraft.at · Gedruckt nach der Richtlinie UZ 24 »Druckerzeugnisse« des Österreichischen Umweltzeichens, Offset5020 Druckerei & Verlag GmbH, Wals/Siezenheim, UW-Nr. 794

**MEHR ZU ALL DIESEN THEMEN
AUF UNSERER WEBSITE!**
www.neuebuengerliste.at



HOST SCHON G´HERT?

WOS BRAUCHT UNSA DORF?

Unserer Forderungen für die Zustimmung zum Budget 2024

Am 25. September haben wir Bürgermeister Maislinger, Vizebürgermeister Hasenöhl und Amtsleiter Auer unsere Ideen für ein ökologisches und sozial nachhaltigeres Wals-Siezenheim vorgestellt. **Besonderen Handlungsbedarf sehen wir hier:**

- ✓ Produktion, Speicherung und Nutzung von **erneuerbarer Energie** im öffentlichen Bereich
- ✓ **Carsharing**, Attraktivierung der **Öffi-Nutzung** und des **Radfahrens**
- ✓ **Begegnungs- und Freiräume** für die Menschen aus allen Alters- und Bevölkerungsgruppen
- ✓ attraktive **Freizeit- und Sportmöglichkeiten** für unserer Jungen
- ✓ **strengere Baubestimmungen**

Einige Ideen wurden sehr interessiert und wohlwollend aufgenommen, bei anderen wird es wohl noch mehr Druck aus der Bevölkerung brauchen. Wir sind gespannt, ob wir auch die ÖVP-Mehrheit überzeugen können. Eins ist sicher, unsere Zustimmung zum Budgetentwurf 2024 gibt´s nur, wenn diese Wünsche auch ausreichend berücksichtigt werden.

Inge Jindra

ALLES HAT EIN ENDE, ...

Bei der Neuwahl der Gemeindevertretung 2024 wird die 1994 von mir und Hermann Fischer, zusammen mit Angela Nagele (beide Walserfeld) gegründete Bürger-Liste für Wals-Siezenheim mit einer Mischung aus Bewährtem und Neuem wieder kandidieren. Unser, lange Jahre erfolgreicher Siezenheimer Gemeindevertreter Günter Kickingner und ich, werden zukünftig das neue Team um Gemeindevertreterin Mag^a. Inge Jindra aus der zweiten Reihe unterstützen.

Und wir bitten alle, die uns im Laufe der letzten drei Jahrzehnte unterstützt haben, dies auch mit dem neuen Team zu tun.

Wir sind glücklich, in Inge Jindra eine Führungspersönlichkeit gefunden zu haben, die mit ihrem Team die 30-jährige »Tradition« fortsetzen kann, Ideengeber für die absolute ÖVP-Mehrheit in der Gemeindevertretung zu sein. Von Eislaufplatz, über Bibliothek in Walserfeld, Konzept und Verein für die Bachschmiede, bis – vor allem – Teilnahme am e5-Programm für energiebewusste Gemeinden und Beitritt zum Klimabündnis gehen auf unser hartnäckiges Fordern zurück – nur brauchts halt mit d e r Mehrheit »a bissl lenga ...«

HOST SCHON G´HERT?

Was niemand weiß ...

Wie ernst es den politischen Vertreter*innen fast aller Parteien in unserer Gemeinde mit Transparenz und Demokratie ist, hat sich zuletzt gezeigt. Der von uns eingebrachte Antrag zur Veröffentlichung aller Protokolle von öffentlichen Sitzungen wurde mit 19 : 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen mit teils unverständlichen Argumenten abgelehnt.

Warum?

MEHR DAZU AUF UNSERER WEBSITE
www.neuebuergerliste.at



die Alternative

Bürgermeister-Kandidat
Ernst Offner

die andere
Zeitung der Bürgerliste Salzburg/Land
Nr. 484 (1994) • 9 x 2 x
Erstveröffentlichung und Vertragspartner:
5020 Salzburg • An einem Hausstand

Deshalb mein Wunsch an die Neuen: Lasst euch von den Widrigkeiten nicht entmutigen! Ihr braucht eine große Portion Frustrationstoleranz – aber »frisches Grün« ist notwendig, notwendiger denn je – in der Gemeindevertretung und darüber hinaus!

Mag. Ernst Offner

WIR SAGEN DANKE FÜR ÜBER 30 JAHRE GEMEINDEPOLITIK ...



Ing. Maria Redolfi-Kirchmair, Wals
Ich lebe seit meiner Geburt (1957) in der Gemeinde, bin von Beruf Hochbautechnikerin, verheiratet und habe 2 Kinder.
Es ist meine feste Überzeugung, daß Umweltschutz heute notwendiger denn je ist und daß jeder einzelne dazu beitragen kann. Die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer weiter zu verbessern, wäre ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebenswerten Umwelt. Der Beitritt zum Klimabündnis sollte Auftrag und Chance für Wals-Siezenheim sein, wir sollten es nutzen, damit wir für unsere Kinder vielleicht doch noch ÖKO-Erbsen geben können.

Fuchs Rudolf, Siezenheim
kaum, Leiter der R. Bosch AG, Hallein, 53 Jahre alt, verheiratet, 2 Söhne
In unserer Gemeinde muß eine starke vierte politische Kraft die wachsenden Interessen ihrer Bürger vertreten. Gerade die Vorgänge um Gernsbühl und Baulfak, sowie um das Stadion in Kleinhümm zeigen dies deutlich auf. Wenn es uns gelingt, die etablierten Parteien zu einer echten Auseinandersetzung mit der Meinung des „Normalbürgers“ zu bewegen, dann könnte man derartige Fehlentscheidungen vermeiden. Die Erhaltung der letzten natürlichen Landschaften, sowie die Erhaltung von Grünland muß in unserer Gemeinde ernsthafter betrieben werden. Auch sollten wir unser Geld besser für sozial Schwache ausgeben, anstatt damit verlustträchtige Prestigegebauten zu finanzieren.

Karin Kaserer, Himmelsch
Ich bin 38 Jahre verheiratet, habe 2 Kinder und möchte dieses dynamische, engagierte Team unterstützen.
Seit 1981 wohne ich am Pantzurnweg im Ortsteil Himmelsch. Seither erbe ich, wie man Himmelsch Stück für Stück „zubaute“, das Verkehrskommen immer entscheidender wird.
Eine Erneuerung für uns Himmelscher durch den Rückbau der Bundesstraße, Querungshilfen, Radwege, die Erhaltung von Grünflächen, ... – das alles wird vom Bürgermeister seit Jahren versprochen. Wir warten noch immer!!!

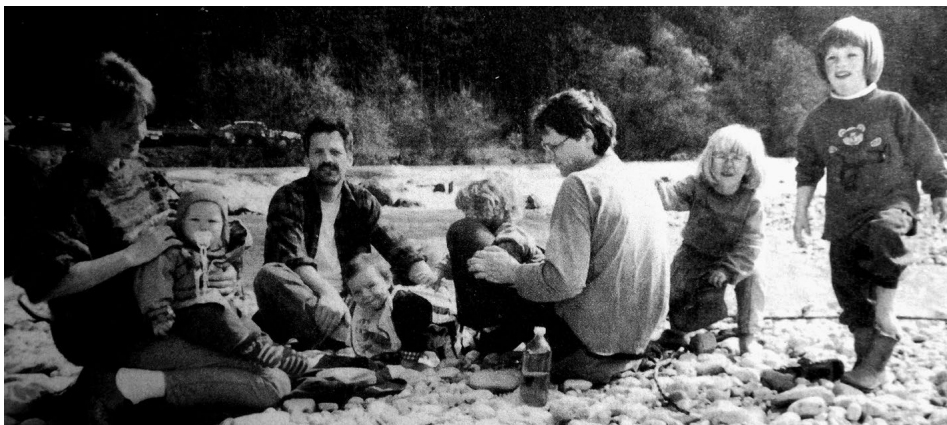
Dr.med. Tanja Rohm, Grünau/Santnerstraße
geb. 1960 Ärztin und Psychotherapeutin. Verheiratet, zwei Kinder, 8 und 11 Jahre alt.
Ich kandidiere bei der UBL
... weil mir die Erhaltung einer möglichst intakten, lebenswerten Umwelt für unsere Kinder ein Anliegen ist.
... weil eine gute Gemeindepolitik nicht nur Großprojekte fördern sollte, sondern sich ebenso für die vielen kleinen Anliegen der Gemeindebürger stark machen mußte.
... weil eine derartig stark wachsende Gemeinde mit vielen jungen Familien sich dringend Gedanken über eine nicht parteigebundene und konfessionelle Jugendarbeit machen mußte, zB Jugendzentrum.
... weil aktive Sportausübung und sinnvolle Freizeitgestaltung noch mehr gefördert werden sollten, zB Schwimmbad, Eislaufplatz.



Gerhard Citroni, Wals
Ich wohne seit 1957 in Wals. Ich habe zwei Töchter, die die Volksschule bzw. den Kindergarten besuchen. Durch diverse Schul- und Kindergartenveranstaltungen fühle ich mich mehr in das Dorfleben eingebunden als früher. Durch diese stärkere Einbindung empfinde ich auch eine wachsende Verantwortung für meine nähere Umgebung. Ich betrachte mich eigentlich als parteipolitisch uninteressierten Menschen. Ich habe auch nicht das Bedürfnis irgend jemanden meine Weltanschauung unterzujubeln. Ich glaube aber, daß es an der Zeit ist, aus der Rolle des dummen Stimmhens oder des resignierten Nichtwählers herauszutreten. Deshalb kandidiere ich für eine Gruppierung, die, wie ich glaube, für die Gemeinde eine Bereicherung darstellt.

Luisa Macheiner, Siezenheim
Ich wohne seit 1989 mit meiner Familie in der Gemeinde, seit 3 1/2 Jahren in Siezenheim. Ich bin diplomierte Krankenschwester, übe aber meinen Beruf derzeit nicht aus, da ich mit meinen 4 Kindern mehr als ausgelastet bin. In früheren Jahren war ich in der Entwicklungshilfe engagiert, unter anderem auch bei einem Arbeitseinsatz in Mittelamerika. Ökologische, sozial- und entwicklungspolitische Themen sind mir ein Anliegen, gerade in einer Zeit, in der mit den Argumenten „Arbeitsplatzsicherung“ und „Fortschritt“ viele umweltschädliche Verbesserungen verhindert werden.

Rosemarie Schwaiger, Kafersheim
geb. 1966. Mein Beruf ist Kindergärtnerin.
Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 7, 8 1/2 und 10 Jahren. Hauptberuflich bin ich derzeit für meine Familie da, denn meiner Meinung nach benötigen Kinder bis zum Jugendalter viel Zeit. Das Gefühl, daß jemand für sie da ist, zählt mehr als materieller Wohlstand. Ich bin zu dem Entschluß gekommen, mich für die UBL zu engagieren, weil sie ein Gegengewicht zur „unkritischen“ Konsumgesellschaft darstellt und ich dazu beitragen möchte, daß die Generation von morgen noch eine lebenswerte Welt vorfindet.



**NEUE
BÜRGERLISTE**
frisches Grün

**UND FREUEN
UNS ÜBER EURE
UNTERSTÜTZUNG!**

Die Übergabe: Günter Kickinger, Ernst Offner,
Gerhard Huber, Inge Jindra, Martin Jindra, David
Bruno, Gertrude Egger, Sibel Koyuncu